

PROGRAMM DES STUDIENFACHES

Semmelweis Universität
Fakultät für Zahnheilkunde

Name des Studienfaches: Präventive Zahnheilkunde II.

Kreditwert: 1

Anzahl der Stunden pro Semester/ Studienjahr (insgesamt): 14

davon Vorlesung: 14 Praktikum: Seminar:

Typ des Unterrichtsfaches: Pflicht Wahlpflicht freie Wahlfächer

Häufigkeit der Ankündigung des Studienfaches: jährlich

Studienjahr: 2019/2020

Code des Studienfaches:

Lehrbeauftragte/Lehrbeauftragter: Dr. Károly Bartha, Dozent

Arbeitsplatz, Rufnummer: Klinik für Zahnerhaltungskunde, Tel.:459-1500/59384

Zweck und die Aufgabe des Studienfaches im Studium:

Unser Ziel ist, dass das Studium und spätere Arbeit mit der präventiven Anschauung durchdringen wird. Die Vorstellung von Wichtigkeit und der Möglichkeiten der Prävention. Einführung in der klinischen Arbeit.

Der dem Kurs zugeordnete Unterrichtsraum:

Räume des Schulzentrums der Fakultät für Zahnheilkunde 1085 Budapest, Szentkirályi Str. 47.,
Vorlesungen: Raum Balogh, 1. Stockwerk

Beschaffte Kompetenzen, wenn Studienfach erfolgreich abzuschließen ist:

Erkennung gesundes Mund und die oralen Erkrankungen. Studenten erkennen und üben die diagnostischen und präventiven Methoden von Karies und Parodontale Erkrankungen. Sie erkennen und üben auch denen Vorsorgeuntersuchungen und Indizes. Zusammenhang zwischen oralen Erkrankungen und anderen Krankheiten.

Studienvoraussetzungen für die Zulassung des Studienfaches:

Präventive Zahnheilkunde I, Konservierende zahnärztliche Propädeutik II, Odontotechnologie und zahnärztliche prothetische Propädeutik II

Minimale und maximale Anzahl der Studierenden, die für das Zustandekommen des Kurses erforderlich sind. Art der Auswahl der Studenten:

--

Methode der Kursbelegung:

Im Neptun-system

Die ausführliche Thematik des Unterrichtsfaches:

(Thematik des Studienfaches in einer Weise, dass Entscheidungen über die Anerkennung von Studienleistungen in einem anderen Institut getroffen werden können, einschließlich der zu erwerbenden Kenntnisse, der zu erwerbenden praktischen Kompetenzen und (Teil-) Kompetenzen)

Vorlesungen:

1.	Gruppenprophylaxe, Planung und Organisation	K. Bartha
2.	Prophylaxe in der Schule	K. Bartha
3.	Prävention während der Schwangerschaft und von intrauterinem Leben bis dem Alter von drei Jahren	K. Bartha
4.	Gingivitis und Parodontopathien. Epidemiologische Bezüge. Pathogenese und Diagnostik.	B. Csifó-Nagy
5.	Prophylaxe der parodontaler Erkrankungen	B. Csifó-Nagy
6.	Integrierte Präventive Zahnheilkunde – Prothetik	K. Márton
7.	TDK Konferenz	
8.	Integrierte Präventive Zahnheilkunde – Gnathologie	P. Schmidt
9.	Möglichkeiten in der Prävention der orthodontischen Anomalien	J. Horváth
	Frühlingsferien	
10.	Mundhöhlenkrebs	Zs. Németh
11.	Integrierte Präventive Zahnheilkunde– Konservierende Zahnheilkunde	Zs. Tóth
12.	Katastrophe-Medizin und Präventive Zahnheilkunde. Umweltschutz	K. Bartha
13.	Infektionskontrolle	K. Bartha
14.	Schädigende Faktoren in der Zahnheilkunde	K. Bartha

Andere Fächer (sowohl Pflicht- als auch Wahlfächer) welche bezogen die grenzüberschreitenden Themen gegebenes Studienfachs. Mögliche Themenüberschneidungen:

Das Fach enthält die allgemeine zahnärztliche Prävention, so Themenüberschneidung mit allen zahnärztlichen Fächer möglich ist.

Für den erfolgreichen Abschluss des Faches erforderliche Spezielle Studienarbeiten:

--

Die Voraussetzungen für die Teilnahme an den Stunden und die Möglichkeit, Abwesenheiten auszugleichen:

Teilnahme an den Vorlesungen ist nicht vorgeschrieben, aber Teilnahme wird registriert, ohne weitere Konsequenzen.

Die Anzahl, Thematik und die Zeitpunkte der Leistungskontrollen im Laufe des Semesters, mündliche Abfragen, Klausuren), die Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung:

--

Die Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

--

<p>Art der eventuellen Prüfung : Kolloquium, Mündliche Prüfung,</p>
<p>Prüfungsanforderungen (Prüfungsthemen, Test-Pool): Lehrbücher und Hilfsmaterialien an unsere Website</p>
<p>Die Art der Festlegung der Note: Studenten ziehen zwei Prüfungsfragen von gegebene Liste. Für eine erfolgreiche Prüfung alle Teilnoten müssen mindestens genügend (2) sein.</p>
<p>Die Weise der Prüfungsanmeldung: In dem Neptun-system nach der Regelungen</p>
<p>Verbesserung einer erfolglosen Prüfung: nach der Regelungen</p>
<p>Schriftliches Material, empfohlene Literatur, einschlägiges technische und sonstige Hilfsmittel, Lernhilfen: Klaus-Dieter Hellwege: Die Praxis der Zahnmedizinischen Prophylaxe. Thieme Verlag, Stuttgart, 2003 Christian Splieth: Professionelle Prävention. Quintessenz Verlag, Berlin, 2000 Hans-Jürgen Gülzow: Präventive Zahnheilkunde: Grundlagen und Möglichkeiten der Karies- und Gingivitisprophylaxe. Carl Hansen Verlag, München, Wien, 1995. ISBN 3-446-17385-4 Primary Preventive Dentistry. Edited by Norman O. Harris, Franklin Garcia-Godoy – 5th ed. Appleton Lange, Stamford, Connecticut, 1999. ISBN 0-8385-8129-3 Preventív fogászat. Szerkesztette: Nyárasdy Ida és Bánóczy Jolán. Medicina, Budapest, 2009 Hilfsmaterialien an unsere Website</p>
<p>Unterschrift der Lehrbeauftragte/ der Lehrbeauftragter:</p>
<p>Unterschrift des Direktors:</p>
<p>Datum:</p>

<p>Meinung von der Kommission für die Anerkennung von Kreditpunkten:</p>
<p>Anmerkung des Dekanats:</p>
<p>Unterschrift von Dekan:</p>